



öffentlich

Betreff:
Überarbeitete Planung Humboldtbrücke

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 18.05.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.06.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung bis zum September 2009 eine überarbeitete Planung für die Sanierung der Humboldtbrücke / L 40 vorzulegen. Dabei ist zu sichern, dass die Gesamtkosten gedeckelt werden und der Zeitplan gestrafft wird.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Nachdem bekannt geworden ist, dass sich die Baumaßnahmen an der Humboldtbrücke / L 40 zeitlich erheblich verzögern und die gegenwärtig absehbaren Gesamtkosten deutlich erhöht sind, muss die Verwaltung gegensteuern und die Stadtverordnetenversammlung unmittelbar in die Planungen einbeziehen.